

Nationalpark, Salz und Palatschinken **Deutsch – ungarischer Schüleraustausch 2011**

Der traditionelle Schüleraustausch zwischen der Realschule der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden und ihrer ungarischen Partnerschule „Koch Valéria Középiskola“ aus Pécs stand in diesem Jahr unter dem Motto „Natur pur“.

Die Intention beider Schule war, den Schülerinnen und Schülern ein Wissen und ein Gefühl für die Notwendigkeit zu vermitteln, die Nationalparks in der Umgebung ihrer Schulen zu schützen und zu erhalten. Ebenfalls sollte auf Besonderheiten der jeweiligen Umgebung hingewiesen werden, wie z.B. auf das Salz der Berchtesgadener Alpen.

Auf die Besonderheiten des Nationalparks Berchtesgaden wurden die Schüler beider Länder zunächst durch einen Besuch des Nationalparkhauses aufmerksam gemacht. Ranger und Studenten, die dort ihre Praktika absolvieren, führten durch die Ausstellungen und vermittelten durch interessante gruppenspielerische Spiele wichtige Informationen. Am nächsten Tag wurde dieses Wissen durch einen Ausflug über den Königssee und an den Fuß der Watzmann - Ostwand vertieft.

Eine weitere Besonderheit der Berchtesgadener Alpen, das Salz, wurde am Mittwoch thematisiert. Zuerst erarbeiteten sich die Jugendlichen im neu geschaffenen Schüler-Salz-Labor des Bergwerks viele wichtige und interessante Eigenschaften des Salzes. Danach kam die lang ersehnte Einfahrt in das nunmehr modern gestaltete Salzbergwerk.

Der Donnerstag war dann ein regulärer Schulalltag mit „normalem“ Stundenplan. Im Fach „Hauswirtschaft und Ernährung“ buken die ungarischen und deutschen Schüler gemeinsam Palatschinken, die dann in den Pausen verkauft wurden. Der Erlös kommt einem Kind auf den Philippinen zugute, für das die Schulfamilie die Patenschaft zur Finanzierung der Schulausbildung übernommen hat.

Am späten Nachmittag fand schließlich die Abschiedsveranstaltung statt. Nach dem offiziellen Teil wurde das von den Eltern und der Schule errichtete Buffet gestürmt und die Disco eröffnet. Der Schüleraustausch fand so ein harmonisches und gemütliches Ende.

